

# Inhalt

Vorbemerkung .....	7
Einleitung in die Problemstellung. Soziologie und empirische Sozialforschung .....	9
1 Zum Verhältnis von Theorie, soziologischen Begriffen und Faktizität .....	12
1.1 Der erkenntnislogische Begriff empirischer Wissenschaft	12
1.2 Kritische Theorie der Gesellschaft .....	24
2 Das Problem der Gültigkeit von Resultaten empirisch-sozial- wissenschaftlicher Forschung .....	32
2.1 Gültigkeit, ermittelt durch Verfahren, die sich auf den Augenschein stützen (logische Gültigkeit; inhaltliche Gültigkeit, content-validity) .....	34
2.2 Gültigkeit, ermittelt durch Verfahren, die sich auf Krite- rien stützen (predictive-validity; concurrent-validity empirische Gültigkeit) .....	35
2.3 Konstruktvalidität (Aussagegültigkeit) .....	38
3 Exkurs I: Perzeption und Apperzeption — Zum Verhältnis von Sinneserfahrung und Verstandestätigkeit .....	44
3.1 Der empiristische Angriff auf metaphysisch-rationalisti- sche Prinzipien .....	45
3.2 Der Mythos der subjektiven Vernunft (I. Kant) .....	51
4 Exkurs II: Sprache und Wissenschaftssprache — Zum Verhält- nis von Sinn und empirischer Referenz von wissenschaftlichen Sätzen .....	57
4.1 Der induktive Empirismus und das empiristische Sinn- kriterium .....	58
4.2 Der deduktive Empirismus und das Abgrenzungskriterium	71
5 Metamethodologie — Theoretischer Pluralismus und pluralisti- sche Gesellschaft .....	82
6 Theoretische Aktivität und gesellschaftliche Erfahrung ....	95
Anmerkungen .....	99
Literaturverzeichnis .....	104
Personenregister .....	107
Sachregister .....	109